



SCHULKONZEPT FÜR NACHHALTIGES KLETTERTRAINING

Mehr Routen. Weniger Fläche.

Kein ständiges Umschrauben.

Flashwall ist nicht nur eine digitale Kletterwand, sondern ein ganzheitliches Angebot für Schulen: Technik, pädagogische Nutzung, Finanzierung, Projektmanagement, Prüfung, Instandhaltung und der Aufbau eines schulübergreifenden Kletternetzwerks.

1. PREIS • Bundesweiter Würth-Handwerkswettbewerb für Schulen „Mach was!“

01

Klettervielfalt

Hunderte Routen auf kleiner Wandfläche - passend zu Level und Körpergröße.

02

Schulalltag

Routen per Joystick ändern, speichern und sofort wieder nutzen - ohne Schraubmarathon.

03

Dauerbetrieb

Service, Software-Updates, Prüfung und austauschbare Komponenten für langfristige Nutzung.

Für Grundschule bis Oberstufe • Kletter-AG • Ganztage • Unterricht • Schulfeste • Wettkampf- und Trainingsformate

Aus einem echten Schulprojekt - für echte Schulen



Praxis statt Showroom

- Sechs Jahre Kletter-AG-Erfahrung an der Freien Waldorfschule Tübingen.
- Rund 80 Kinder im regelmäßigen Kletterangebot.
- Mehrere gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern gebaute Kletterwände; Flashwall entstand aus diesem Alltag.
- 1. Preis beim bundesweiten Würth-Handwerkswettbewerb für Schulen „Mach was!“
- Besichtigung der Flashwall in Tübingen ist möglich.

Vom Schulangebot zum Netzwerk

Flashwall verfolgt das Ziel, Schulen nicht als isolierte Einzelprojekte zu betrachten. Ein schulübergreifendes Netzwerk kann Routenideen, Trainingsformen, Wettkampfformate, Erfahrungen und Veranstaltungen miteinander verbinden - damit effektives Klettertraining direkt an Schulen entsteht, auch ohne regelmäßige Fahrten in externe Kletterhallen.

Schulsport-Perspektive

Sportklettern wurde 2025 bei „Jugend trainiert für Olympia & Paralympics“ als Testevent durchgeführt. Im persönlichen Austausch mit der Deutschen Schulsportstiftung wurde zudem die Perspektive einer Einbindung von Flashwall in schulische Strukturen besprochen. Flashwall kann damit dort ansetzen, wo Nachwuchs entsteht: im regelmäßigen Schulsport.

Hinweis: Der persönliche Austausch mit der Deutschen Schulsportstiftung ist als Entwicklungsperspektive dargestellt und nicht als öffentlich bestätigte institutionelle Partnerschaft oder Förderzusage.

Das Problem ist selten die Begeisterung. Es ist der Betrieb.

Klettern motiviert viele Altersstufen. In Schulen scheitert ein dauerhaft attraktives Angebot aber oft an denselben praktischen Grenzen:

✗ Zu wenig Platz Eine einzige Wandfläche muss für viele Klassen, Körpergrößen und Leistungsniveaus funktionieren.	✗ Begrenztes Budget Mehr Wandfläche, häufiges Umschrauben und externe Hallenzeiten verursachen laufende Kosten.
✗ Zu viel Schraubarbeit Neue Routen bedeuten klassisch: sperren, schrauben, testen, dokumentieren - und später wieder von vorne.	✗ Klasse 1 bis 13 Was für kleine Kinder erreichbar ist, ist für ältere Jugendliche oft zu leicht - und umgekehrt.
✗ Abwechslung fehlt Wenn Routen über Monate gleich bleiben, sinkt der Reiz. Viele Schulwände werden dadurch immer seltener genutzt.	✗ Kein Gesamtkonzept Bau, Finanzierung, Prüfung, Wartung, Betreuung und Weiterentwicklung landen oft bei einzelnen Engagierten.
Die unausgesprochene Frage jeder Schule Nicht: „Ist Klettern pädagogisch wertvoll?“ Sondern: „Wie schaffen wir ein Angebot, das räumlich, finanziell und organisatorisch über Jahre funktioniert und für Kinder immer wieder neu bleibt?“	

Eine Wand. Viele Zielgruppen. Immer neue Inhalte.



Routen werden zu digitalen Inhalten

- Hinterleuchtete Griffe machen die aktuelle Route direkt sichtbar.
- Neue Routen werden per Joystick angelegt, gespeichert und später wieder aufgerufen.
- Sortierung nach Level und Körpergröße hilft, passende Aufgaben schnell zu finden.
- Routen bleiben veränderbar - ohne jedes Mal Griffe umzuschrauben.
- Kletterspiele und Wettkampfmodi bringen zusätzliche Motivation und neue Trainingsformen.
- Je nach Wandkonzept sind Bouldern und Seilklettern mit digitaler Höhenbegrenzung kombinierbar.

Das Ergebnis: Die physische Wand bleibt - die sportlichen Inhalte wechseln.

1 Platz

Viele unterschiedliche Routen teilen sich dieselbe Wandfläche.

2 Zeit

Routenwechsel und Anpassungen geschehen digital statt durch ständiges Schrauben.

3 Differenzierung

Kinder mit unterschiedlichen Körpergrößen und Leistungsständen können an derselben Anlage trainieren.

4 Motivation

Spiele, Challenges, Wettkampf und sichtbare Fortschritte halten das Angebot lebendig.

Von der Idee bis zum dauerhaften Schulbetrieb

Flashwall übernimmt nicht nur die Lieferung einer Kletterwand. Das Angebot kann den gesamten Lebenszyklus eines Schulprojekts abdecken - angepasst an vorhandene Räume, Budget, Eigenleistung und pädagogische Ziele.

1	Kostenlose Erstberatung Raum, Zielgruppen, Nutzungsmodell und vorhandene Kletterstruktur klären.
2	Individuelle Konfiguration Boulder-, Kombi- oder projektspezifische Lösung; vorhandene Anlagen können einbezogen werden.
3	Finanzierungsmodell AG-Beiträge, Sponsoring, Eigenleistungen, Projektmittel und Eventnutzung sinnvoll kombinieren.
4	Projektmanagement & Bau Planung, Organisation und - wo sinnvoll - Einbindung von Schülerleistungen unter fachkundiger Anleitung.
5	Inbetriebnahme & Nutzung Einweisung, Routenlogik, Spiele, Wettkampf- und Trainingsformen in den Schulalltag überführen.
6	Prüfung & Instandhaltung Jährliche Prüfung mit Zertifikat, Service, Software-Updates und austauschbare Komponenten sichern den Betrieb.
Fachkompetenz aus einer Hand Entwicklung und Betrieb verbinden Kletterlehrer-Erfahrung mit rund 80 Kindern, Kletterwandprüfung sowie handwerklicher Kompetenz durch Schreinermeister und Zimmerermeister.	

Nicht nur Anschaffungskosten betrachten - sondern ein tragfähiges Nutzungsmodell

Die entscheidende Frage ist, wie die Anlage über Jahre genutzt und finanziert wird. Flashwall entwickelt dafür gemeinsam mit der Schule ein Modell statt nur einen Kaufpreis zu nennen.

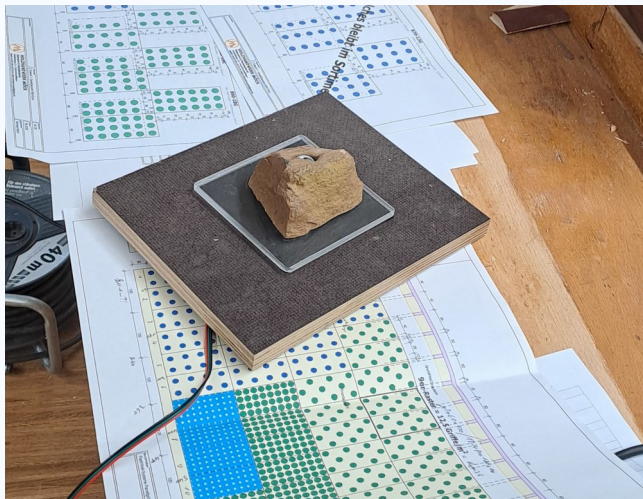
AG-Beiträge	Bei regelmäßiger, gut ausgelasteter Kletter-AG können Teilnehmerbeiträge einen relevanten Teil der Investition refinanzieren. Ob bis zur vollständigen Refinanzierung möglich ist, wird mit realen Teilnehmerzahlen und Laufzeiten gerechnet.
Sponsoring & Förderer	Lokale Unternehmen, Stiftungen, Fördervereine und projektbezogene Fördermittel können als Finanzierungspartner eingebunden werden.
Eigenleistung	Schülerinnen und Schüler können - abhängig vom Projekt - Teile des Baus oder der Fertigung übernehmen. Das reduziert Kosten und schafft gleichzeitig pädagogischen Mehrwert.
Events & mobile Flashwall	Eine mobile Anlage kann bei Schulfesten, Aktionstagen oder externen Veranstaltungen eingesetzt bzw. vermietet werden und zusätzliche Sichtbarkeit oder Erlöse schaffen.
Stufenweise Umsetzung	Nicht jede Schule muss sofort das Maximalpaket bauen. Konfiguration und Ausbau können an Raum, Budget und vorhandene Infrastruktur angepasst werden.
Transparente Rechnung statt Werbeversprechen Wir rechnen die Finanzierung mit Ihrer Schule anhand von Teilnehmerzahl, Beitrag, Nutzungstagen, Eigenleistungen und Fördermöglichkeiten durch. So wird sichtbar, welches Modell realistisch trägt.	

Prüfen Sie nicht zuerst, ob Sie Platz für eine große Kletterhalle haben.

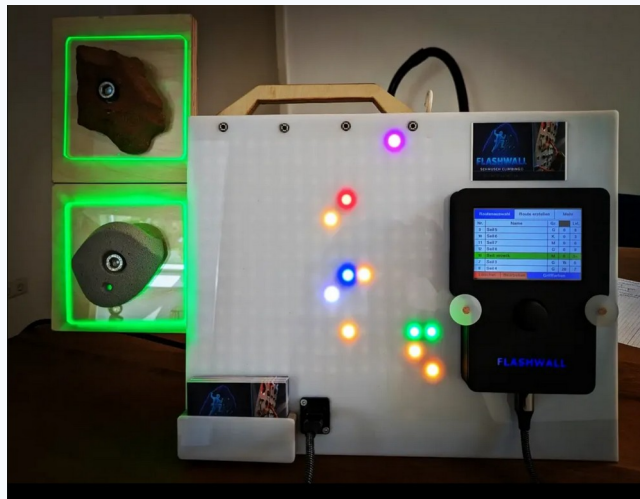
Prüfen Sie, was auf Ihrer vorhandenen Fläche möglich ist.

Wir zeigen Ihnen das Konzept persönlich, prüfen Ihre Ausgangslage und entwickeln eine individuelle Konfiguration - unverbindlich und ohne dass Sie vorher alle technischen Fragen selbst lösen müssen.

Von der Flächenprüfung bis zur Vorführung vor Ort



Individuelle Planung für Ihre vorhandene Fläche



Vorführmodell: Wir kommen auf Wunsch zu Ihnen

Flashwall live erleben

- Kostenlose Erstberatung
- Besichtigung in Tübingen
- Wir kommen auf Wunsch mit einem Modell zu Ihnen
- Individuelle Konfiguration, Projektplanung und Angebot
- Günstigere digitale Kletterwand entdeckt? Sprechen Sie uns an - wir prüfen gemeinsam, wie Ihr Projekt wirtschaftlich realisiert werden kann.



flashwall.de

kontakt@flashwall.de

Direkt ansehen & folgen



YouTube: Flashwall-Video



Instagram: @flashwall_schmusch_climbing

Quellen / Stand: August 2026

Produkt- und Praxisangaben: flashwall.de sowie Flashwall-Informationsmaterial für Schulen. Schulsport-Kontext: Deutsche Schulsportstiftung / jugendtrainiert.com; Sportklettern-Testevent 2025. Angaben zu Finanzierungsmöglichkeiten sind Modelle und hängen von der jeweiligen Schule ab.